

# Riz

September 2018

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/3 | Thema

## Interview mit Michel Ebinger

Wie aus dem Verkehrsverein Risch der Verein Risch Tourismus entstanden ist.

Seite 6 | Anlässe

## «Bring- und Holaktion»

Die Kleinkaliberschützengesellschaft organisiert am 15. September 2018 eine «Bring- und Holaktion».

Seite 8 | Weiterbildungsangebote

## Weiterbildung Gemeinde Risch

Das neue Kursprogramm 2018/2019 ist da. Anmeldungen sind ab sofort möglich.



**Francesco Zoppi**  
Gemeinderat

## Finanzielle Eigenverantwortung

Sind Ihre Sommerferien auch vorbei? Haben Sie in den Ferien versucht, die finanzielle Eigenverantwortung zu übernehmen? Sei es am Bancomaten im Ausland oder bei der Frage, ob Sie bar oder mit der Kreditkarte bezahlen möchten? Oder im Restaurant, wenn der Betrag in Schweizerfranken statt Euro verrechnet wurde?

Alle erwähnten Vorgänge werden nicht automatisch zu meinem Vorteil abgerechnet, aber ich könnte intervenieren. Oftmals spielen Abmachungen zwischen Staaten, Banken und Kreditkartenanbietern eine Rolle. Zu Recht fragen wir uns, wo wir noch die Eigenverantwortung übernehmen können. Auch im Umgang mit dem Staat stellt sich die Frage: Ist es eine Dienstleistung, die zur Verfügung gestellt wird oder steht sie dem Kunden zu, weil er sie mit seinem Steuergeld vorfinanziert hat? Auch hier können wir als Kunde aktiv eingreifen und entscheiden, ob wir die Dienstleistung wirklich beanspruchen oder es lieber sein lassen. Dem Staat als Anbieter dieser Dienstleistung stellt sich die Frage, ob weitere Kosten auf den Kunden abgewälzt werden sollen oder ob das zur Verfügung gestellte Steuergeld genügt. Nun schliesst sich der Kreis und wir sind bei der finanziellen Eigenverantwortung in der Gemeinde angelangt, wo sich letztlich jede Schweizer Gemeinde innerhalb des gesetzlichen Rahmens selber entscheiden kann, wie sie ihre Finanzen primär zu Gunsten der Öffentlichkeit oder des einzelnen Kunden einsetzen will und kann.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Mut bei der Übernahme der Eigenverantwortung.

# Am Dorfmarkt herrscht eine ausgezeichnete Stimmung



Der samstägliche Dorfmarkt, die traditionelle Chilbi am vierten September-Wochenende, die Bundesfeier mit Familienolympiade sowie der atmosphärische Weihnachtsmarkt: Mit diesen beliebten Anlässen prägt Risch Tourismus das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde. Präsident Michel Ebinger erklärt im RIZ-Interview, welche weiteren Ziele er und sein engagierter Vorstand anstreben.

**Markus Thalmann | Michel Ebinger, welche Aufgaben bewältigt Risch Tourismus, der Verein, den du seit Februar 2017 präsidierst? Habt ihr einen Auftrag von der Gemeinde Risch?**

Ein Leistungsauftrag der Gemeinde formuliert im groben Umfang unsere Haupt-Aufgaben, die wir im Detail aber frei gestalten können. Dazu gehören die Bundesfeier mit Familienolympiade, die Chilbi, der samstägliche Dorfmarkt von März bis November und der Weihnachtsmarkt. Zusätzlich möchten wir die Gemeinde Risch touris-

tisch bekannter machen, damit unsere Umgebung besser weiss, wie viel Attraktives bei uns läuft.

**Ist es eure Absicht, mehr Touristen in unsere Gemeinde zu locken? Euer Name Risch Tourismus suggeriert das ein wenig...**

Unsere Gemeinde Risch bietet viele unglaublich schöne Orte an, die wir in der Tourismus-Branche ein wenig bekannter machen möchten. Keinesfalls aber streben wir Massentourismus an.

**82 Jahre lang hiess euer Verein Verkehrsverein Risch Rotkreuz. Seit der GV im Februar dieses Jahres nennt ihr euch Risch Tourismus. Gleichzeitig habt ihr eure Statuten umgeschrieben. Weshalb diese markanten Änderungen?**

Als wir 2017 den Vorstand komplett neu besetzen mussten, gestalteten wir die ganze Organisation des Vereins neu. Wir realisierten gleichzeitig, dass die Bezeichnung «Verkehrsverein» nicht mehr zeitgemäss war. Auch alle unsere Nachbargemeinden führen das Wort Tourismus im Vereinsnamen und bauen vermehrt darauf auf.

**Der Dorfmarkt, der jeden Samstagmorgen zwischen März und November auf dem Dorfmattpplatz viele Einhei-**

**GRATULATIONEN**

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

**89 Jahre:**

**Maria Theresia Wismer-Heggli,**

13. September

**Rosa Oppliger-Wismer,** 29. September

**88 Jahre:**

**Karl Hess,** 12. September

**86 Jahre:**

**Franz Arnhold,** 11. September

**85 Jahre:**

**Maria Blaser,** 21. September

**84 Jahre:**

**Frieda Weber-Bucher,** 19. September

**Bodo Ruthenberg,** 21. September

**83 Jahre:**

**Rosemarie Kunz-Sidler,** 29. September

**82 Jahre:**

**Reto Durisch,** 9. September

**81 Jahre:**

**Maria Leonardelli Durrer,** 29. September

**80 Jahre:**

**Petronilla Herger-Maisen,** 4. September

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

**Impressum**

**Herausgeberin** Gemeinde Risch, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz, Tel. +41 (0)41 798 1860, Fax +41 (0)41 798 1888,

info@rischrotkreuz.ch, www.rischrotkreuz.ch

**Layout** Christina Wiss-Amhof/A4 Agentur, Rotkreuz

**Druck** Anderhub Druck-Service AG, Rotkreuz,

www.anderhub-druck.ch **Bilder** Hans Galliker

**Vorstand Risch Tourismus**

Präsident: Michel Ebinger

Beisitzer: Albert Dönni

Beisitzer: Markus Bucher

Kassier: Jaqueline Christen

Aktuarin: Michaela Wieser

Revisoren: Franz Zoppi, Emil Bertsch

Homepage: www.risch-tourismus.ch



Michel Ebinger



**mische und Gäste gemütlich zusammensitzen und sich austauschen lässt, ist die Top-Visitenkarte von Risch Tourismus. Seid ihr zufrieden, wie er sich entwickelt hat oder plant ihr weitere Verbesserungen?**

Sehr zufrieden! Am Dorfmarkt herrscht in der Regel eine tolle Stimmung. Wir haben den Kontakt zu den Marktfahrenden intensiviert und dadurch stark verbessert. Auch die Zusammenarbeit mit den Vereinen, die das Kaffee-Mobil betreuen, funktioniert reibungslos. Verbessern möchten wir das Angebot, indem wir wöchentlich etwas Spezielles anbieten, seien das neue Marktfahrer oder die Präsentation eines Gewerbe-Betriebs.

**Du hast schon mehrmals betont, das einheimische Gewerbe vermehrt am Dorfmarkt integrieren zu wollen. Wie stellst du dir das konkret vor?**

Es geht nicht primär darum, dass ein Betrieb am Dorfmarkt seine Produkte verkauft, sondern die günstige Plattform benützt, um sich der Rischer Bevölkerung vorzustellen und zu zeigen, was bei uns alles geleistet wird. Die AMC oder die private SPITEX haben diese Gelegenheit schon mehrmals genutzt.

**Mit welchen Schwierigkeiten kämpft euer Verein Risch Tourismus?**

Am meisten Mühe bereitet uns in der Alltagsarbeit die hemmende Bürokratie, die immer schlimmer wird, obwohl die Politiker das Gegenteil erzählen. Fast niemand wehrt sich dagegen. Ich staune immer wieder, wie viele Menschen sich trotz der unnötigen bürokratischen Hindernisse noch immer in der Freiwilligenarbeit engagieren...

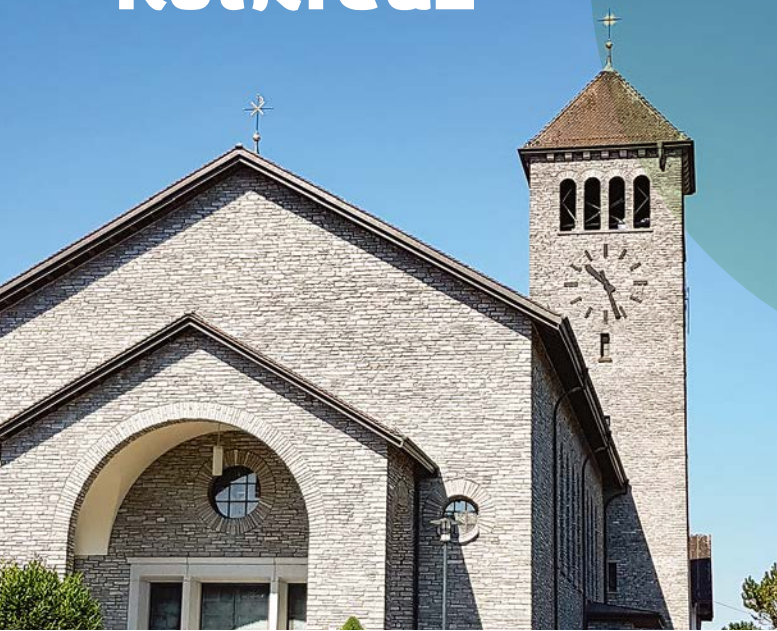
**Wie funktioniert denn eure Zusammenarbeit mit den Rotkreuzer Behörden?**

Wir von Risch Tourismus pflegen ein ausgezeichnetes Verhältnis zu allen Abteilungen unserer Gemeinde. Ohne deren Hilfe könnte unser Verein einpacken, weil wir all die unnötigen Auflagen des Kantons oder des Bundes nicht alleine bewältigen könnten. Wir sind äusserst dankbar für die wertvolle Unterstützung unserer Gemeinde-Behörden.

**Dein grösster Wunsch als Präsident von Risch Tourismus?**

Neue Vorstandsmitglieder, damit wir unsere spannende, aber auch umfangreiche Arbeit auf weitere Schultern verteilen können! Wer Interesse hat, das gesellschaftliche Leben unserer Gemeinde mitzuprägen, melde sich bei: contact@risch-tourismus.ch.

# Pfarrkirche Rotkreuz



Markant und unverwüstlich thront sie seit 80 Jahren über unserem Dorf: die katholische Kirche Rotkreuz.

**Doris Wismer** | Mit der Einweihung 1938 wurden zugleich die Pfarreigrenzen neu gesetzt, denn davor gab es noch keine Pfarrei Rotkreuz. Die Höfe der Gemeinde waren den Pfarreien Meiers-

kappel oder Risch zugehörig. Der Bau des Bahnknotenpunkts Rotkreuz und die dadurch erfolgte Bevölkerungszunahme wurde auch für die Kirchgemeinde zum Meilenstein.

Der Anstoss zum Kirchenbau kam aus der Bevölkerung. 1926 setzten sich engagierte Männer zusammen mit der Absicht in Rotkreuz eine Kirche zu bauen.

Zur Finanzierung wurde der Kultusverein gegründet, der das Geld in jahrelanger Arbeit und mit tatkräftiger Unterstützung von Albert Zollet (Kaplan in Holzhäusern, dann erster Pfarrer von Rotkreuz) sammelte. Auf den Kirchenfenstern und Kirchenglocken kann man die Familienwappen der Stifter- und Spenderfamilien erkennen.

Das Projekt aus der Vorkriegszeit von Architekt Josef Steiner aus Schwyz symbolisiert eine festungsartige Architektur im Heimatstil aus Gotthardgranit. Der Grundstein wurde 1937 gelegt. In neunmonatiger Bauzeit wurde der Bau errichtet, bei der zahlreiche Arbeitslose eine Anstellung fanden. Am 1. August 1938 erklang erstmals das mächtige Geläute der Kirchenglocken. Die Einweihung der Pfarrkirche erfolgte am 25. September 1938.

**Am Chilbisamstag** findet ein Tag der offenen Kirchentüre statt: Ab 13.30 Uhr können Interessierte in ca. 20-minütigen Touren einen kurzen Abriss der Baugeschichte hören, einen Rundgang auf den Kirchturm, durch die Kirche, die Sakristei und mit der Organistin Silvia Wagner auf die Orgel machen.

**Am Chilbisonntag, 23. September**, laden Pfarrer Thomas Schneider und Diakon Roger Kaiser zum grossen Festgottesdienst mit Ehrengast Weihbischof Denis Theurillat ein. Ein Leckerbissen wird die symphonische Festmesse von Mozart sein (Domenicusmesse), welche von den Kirchenchören Risch und Rotkreuz ergänzt durch Orchester und Solisten aufgeführt wird.

## Altpapiersammeldaten in der Gemeinde Risch

Die Altpapiersammlungen in der Gemeinde Risch werden durch die Firma Heggli AG ausgeführt. Diese finden jeweils dienstags auf dem ganzen Gemeindegebiet statt.

**Dienstag, 18. September 2018**

**Dienstag, 20. November 2018**

### Für die Altpapiersammlung gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Das Altpapier wird bei den Containern/Abfallsammelstellen abgeholt.
- Das Altpapier muss ab 07.00 Uhr gut sichtbar bereitgestellt werden (kein Karton und Altpapier in Säcken).
- Das Altpapier muss gebündelt sein (keine Papiersäcke).

Bei nicht abgeholtem Altpapier setzen Sie sich bitte direkt mit der Firma Heggli AG, Telefon 041 318 33 22, in Verbindung.

Karton und zerkleinertes Papier vom Aktenvernichter können während den Öffnungszeiten direkt beim Ökihof abgegeben werden.

## News aus der Bibliothek

### «Die Ertrunkenen»

**Am Montag, 24. September** um 19.00 Uhr findet die deutsch-finnische Lesung mit Jaakko Melentjeff statt.

Auf seiner Lesetour in der Schweiz stellt der Finne Jaakko Melentjeff seinen von Beat Hüppin ins Deutsche übersetzten Krimi vor. Er liest aus seinem Roman in der Muttersprache. Beat Hüppin liest die ins Deutsche übersetzten Texte.

«Die Ertrunkenen» ist ein vielschichtiger Krimi/Thriller. Er spielt vor dem Hintergrund der aktuellen Flüchtlings-Thematik und zeigt Chancen und Gefahren einer globalisierten Welt auf. Lassen Sie sich auf eine Reise nach Finnland mitnehmen.

### Hinweise

**Jeden 2. Mittwochnachmittag im Monat** startet die Bibliothek wieder mit den beliebten «Reisen ins Geschichtenland». Frauen aus der Gemeinde erzählen Vorschulkindern, die circa 20 Minuten zuhören können, jeweils um 16.00 Uhr Geschichten.

**Jeden 1. Samstag im Monat (ab September)** werden Geschichten in Englisch (10.00 bis 10.45 Uhr) und Deutsch (10.45 bis 11.30 Uhr) erzählt. Das Patronat hat die Chuna AG, Cham. Eingeladen sind Kinder von 3 bis 8 Jahren.

**Am Samstag, 20. Oktober** um 10.00 Uhr laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren zu Vers- und Fingerspiel ein.

**Am Donnerstag, 25. Oktober** um 18.30 Uhr findet der nächste Fyrabig-Treff statt. Ein Bildvortrag zum Thema «**Berge: Arbeit und Freude**» mit Markus Widmer.

Die Bibliothek freut sich auf Ihren Besuch.



## IM JUNI UND JULI 2018 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

### Gerald Lintinger Immobilien Investment AG, Seestrasse 18a, Bäch

Projektänderung BG-Nr. RI-2016-104:  
1./2. UG/EG; Zufahrt Garage via  
Nachbarsgarage; Teil des Bebauungs-  
plans «2010 Geschäftsdorf kern  
Rotkreuz Süd», GS-Nr. 47 und 641,  
Luzernerstrasse 3, Rotkreuz

### WWZ Energie AG, Chollerstrasse 24, Zug

Wegleitungs-/Werbeplaton zu bestehen-  
der Schnellladestation, GS-Nr. 1406,  
Chamerstrasse, Rotkreuz

### Barbara und Thomas Eugster, Giebelweg 14, Rotkreuz

Gartenumgestaltung mit beheiztem  
Pool, zwei Aussenwärmepumpen sowie  
einer Sichtschutzwand mit Pergola beim  
EFH Ass.-Nr. 657a, GS-Nr. 1191,  
Giebelweg 14, Buonas

### Beatrice und Reto Seinz, Kellengasse 2h, Sins

Einbau von zwei Dachfenstern beim EFH  
Ass.-Nr. 515a, GS-Nr. 1149,  
Haldenstrasse 23, Rotkreuz

### Einwohnergemeinde Risch, Zentrum Dorfmatte, Rotkreuz

Personenüberführung Ost, Rotkreuz; Teil  
des Bebauungsplans «Suurstoffi West,  
Rotkreuz», GS-Nrn. 29, 470, 860, 2299,  
Bahnhof, Rotkreuz

### Marcel Kretz, Bachtalen 2, Rotkreuz

Umnutzung des Ökonomiegebäudes  
Ass.-Nr. 39c in Hofladen und Bed &  
Breakfast, GS-Nr. 76, Bachtalen 2,  
Rotkreuz

### Yvonne Anderhub, Schoriederstrasse 9e, Alpnach Dorf

Teilabbruch und Neubau Einfamilien-  
haus Ass.-Nr. 336a, GS-Nr. 886,  
Ringstrasse 9, Rotkreuz

### Andrea Freimann-Stuber, Waldetenstrasse 18, Rotkreuz

Balkonverglasung (Wintergarten) beim  
Mehrfamilienhaus Ass.-Nr. 346a, GS-Nr.  
904, Waldetenstrasse 18, Rotkreuz

## Grööblerfäscht 2018

**Simon Burch** | Am 07. und 08. September feiern wir wieder – Unter dem Motto «Tante Margrith lad zum 80-giste ihh!» wird die Guggenmusik Oohregroöbler zum jährlichen Fest einladen.

Mit vielen kleinen Locations soll es euch an nichts fehlen. Mit Racletttestübli, Open Air Bar, Kaffistube, Big-Bar, Grillstand und einer Überraschungsbar ist ganz bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei. Am Freitag öffnen wir unsere Pforten bereits um 17 Uhr für ein Feierabendbier (Wurst und Bier CHF 5.-) in einer gemütlichen und mit vielen Details dekorierten Umgebung. Der Eintritt ist den ganzen Abend frei. Am Samstag rocken die Ägeritaler Turbo-Örgeler in der Kaffeestube, später folgen heisse Partytunes

in der Big-Bar. Die Türen öffnen dazu ab 20.30 Uhr für alle Personen ab 18 Jahren. Der Eintritt kostet 8 Fr. Für alle ambitionierten Beerpong-Liebhaber ist gesorgt. Es werden mehrere Tische für faire und spannende Duelle gegen eure Kollegen bereitstehen. Wir freuen uns auf euch. Wo? Im Sportpark Rotkreuz. Weitere Infos findet ihr unter [www.groebler.ch](http://www.groebler.ch)

**Wir suchen dich!** Möchtest du schon lange mal mit vielen jungen, musikalischen Leuten die Fasnacht von einer anderen Seite erleben, so bist du bei uns herzlich willkommen. Bei Fragen oder Interesse gibt dir jeder Oohregroöbler gerne Auskunft.

## Jublinos Rotkreuz

### Jungwacht & Blauring für die etwas Jüngeren

**Deborah Sidler** | Ganz nach den Grundsätzen von Jungwacht und Blauring wird in Rotkreuz ein neues, tolles Angebot aufgebaut.

Während bisher nur Kinder ab der 3. Schulklasse

das Angebot von Jungwacht und Blauring nutzen konnten, steht dieses ab Herbst 2018 neu auch den 1.- und 2.-Klässlern zur Verfügung.

Mit vielen spielerischen Aktivitäten sollen die Grundkenntnisse über Jungwacht und Blauring kennen gelernt werden. Die Jublinos treffen sich einmal im Monat an einem Samstagnachmittag zur Gruppenstunde, um miteinander Spass zu haben.

Spiel, Freude und tolle Gruppenstunden in der Natur stehen bei den Jublinos im Vordergrund.

Du bist interessiert, hast Fragen, willst wissen, wer wir sind oder möchtest einfach noch weitere Infos erhalten?

Auf [www.jwbr-rotkreuz.ch/mitglieder/jublinos](http://www.jwbr-rotkreuz.ch/mitglieder/jublinos) findest du viele weitere Infos und Kontaktangaben.

Wir freuen uns auf jeden Fall, von dir zu hören!

### Unverbindliche Schnupper-Gruppenstunde

Samstag 29.09.2018, 14.00 – 16.00 Uhr,  
beim Jungwacht und Blauring Vereinshaus



Öffentliche Präsentation Projekte aus Generalplaner-Submission

# Schulhaus 4 und Kindergarten Binzmühle

**Nikolaus Jud** | Für die letzte Etappe der Umsetzung der Schulraumplanung 2014, d. h. Sanierung Schulhaus 4 und Neubau Kindergarten Binzmühle, wurde je eine zweistufige Generalplaner-Submission durchgeführt.

Die Resultate der zweiten Stufe werden **am Dienstag, 4. September 2018** um 19.00 bis 21.00 Uhr in der Bibliothek Rotkreuz öffentlich präsentiert.

Bild oben: Projekt Schulhaus 4

Bild unten: Projekt Kindergarten Binzmühle



## Vernissage «Impressionen»

Öffentliche Vernissage am Freitag, 7. September 2018 um 19.00 Uhr in der Bibliothek Rotkreuz

Was passiert, wenn sich sechs «Hobbyföteler» beim Fotokurs aus dem Weiterbildungsprogramm der Gemeinde Risch anmelden? Mit Freude wird das gemeinsame Hobby gepflegt und die eigene Technik weiterentwickelt. Während vier Treffen konnten Madita Aschwanden, Esther Gnos, Markus Rööfli, Eveline Schwarzenberger und Franz Zihlmann mit Kursleiter Peter Küng, Rotkreuz, die Stadt Zug vor die Linse nehmen. Dabei sind unglaublich viele, spannende und abwechslungsreiche Fotos entstanden. Sie haben Langzeitbelichtung ausprobiert, Sportfotografie kennengelernt, die Rotkreuzer Natur aufgesucht und den Sonnenuntergang von Zug fotografiert.

Damit die Impressionen nicht nur auf ihren Laptops gespeichert bleiben, freuen sie sich, Ihnen die Fotos zu präsentieren. Sie sind zur öffentlichen Vernissage am Freitag, 7. September 2018 von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Bibliothek Rotkreuz eingeladen, die musikalisch von Aileen Rööfli abgerundet wird. Die Ausstellung kann während den Öffnungszeiten der Bibliothek bis am 7. Dezember 2018 besucht werden.



## «Bring- und Holaktion» in der Gemeinde

**Marcel Schaller** |

**Folgendes kann abgegeben werden:** Alle Gegenstände, die noch brauchbar oder verwendbar sind. Ausgenommen sind Schuhe, Skischuhe, Skier und Kleider.

Bei der Zufahrt zum Gelände wird eine Kurzkontrolle vorgenommen. Abgaben, die nicht der Aktion zugeführt werden können, sind auf dem normalen Weg (Ökihof) zu Lasten des Verursachers (Fr. 0.50 pro Kilogramm Sperrgut) zu entsorgen. Die allfälligen Gebühren sind dann direkt zu entrichten. Wir bitten die Besucher, den Anweisungen vor Ort Folge zu leisten und die Signalisationen zu beachten.

Das Gelände wird vor und nach der «Bring- und Holaktion» überwacht. Vorzeitige oder spätere Anlieferungen müssen zurückgewiesen werden. **Die Aktion ist nur für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Risch.**

Die «Bring- und Holaktion» wird von der Kleinkaliberschützengesellschaft organisiert und durchgeführt. Während der Öffnungszeiten werden die Schützen eine kleine Festwirtschaft betreiben.

Ansprechpartner bei Fragen ist die Abteilung Planung/Bau/Sicherheit der Gemeinde Risch unter 041 798 1843.

**Am Samstag, 15. September 2018 wird die «Bring- und Holaktion» wie folgt durchgeführt:**

**Bringmöglichkeiten:** 08.00 bis 12.00 Uhr

**Holmöglichkeiten:** 08.00 bis 13.00 Uhr

**Standort:** Festplatz Rotkreuz

# Objekt des Monats September: Kleinschreibmaschine Continental, 1933

Vor bald 100 Jahren revolutionierten Schreibmaschinen die Bürowelten in Fabriken, Kanzleien und Privathaushalten. Einen besonders guten Ruf genoss dabei die tragbare «Klein-Continental» der Wanderer-Werke.

**Philippe Bart** | Am 20. Oktober 1933 kaufte der Kaufmann Otto Hofer (1910–1988) im Bürofachgeschäft Friedrich Bell in Luzern eine Kleinschreibmaschine. Die Maschine war fabriken und kostete – komplett mit Köfferchen – stattliche 425 Franken, wobei Hofer nach Rabatt und Skonto noch 390 Franken zu bezahlen hatte. Hofer betrieb in Luzern «unter der Egg» eine Gemüse- und Früchthandlung. Bei einer solchen Summe war der Kauf sicher wohlüberlegt: Schreibmaschinen hatten 1933 in so manchem Grossraumbüro Einzug gehalten und auch für einen kleinen KMU-Betrieb waren sie eine willkommene Arbeiterleichterung. Die Gemeindeganzlei Risch hatte bereits 1923 für 800 Franken eine Schreibmaschine inkl. Tisch und Zubehör gekauft.

Schreibmaschinen waren im 19. Jahrhundert in Europa und in den USA entwickelt wor-

den. Im Verlauf des 20. Jahrhunderts wurden sie massentauglich. Die Klein-Continental ist ein Produkt der im sächsischen Chemnitz beheimateten Wanderer-Werke, wo man bis zur Zerschlagung durch die sowjetische Besatzungsmacht 1946 äusserst erfolgreich auch Fahr- und Motorräder, Automobile und Werkzeugmaschinen herstellte. Wanderer-Schreibmaschinen besaßen weltweit einen ausgezeichneten Ruf. Tragbare Modelle wurden von 1929 bis 1948 produziert. In der Schweiz kamen sie 1933 auf den Markt.

Über ein halbes Jahrhundert später verkaufte Otto Hofer am 9. Januar 1987 die Maschine an Jakob Meierhans von Rotkreuz weiter und lobte rückblickend die «ausserordentlich robuste, ausgezeichnete Qualität». Keine einzige Reparatur musste das gute und vielbenutzte Stück in 53 Jahren über sich ergehen lassen. Einzig der Mechanismus der automatischen Rückspulung des abgelaufenen Farbbandes war defekt. Die fast 400 Franken, die Hofer 1933 für die Klein-Continental bezahlt hatte, waren also eine gute Investition.

In einer losen Serie werden in der Rischer Zeitung Objekte aus der Sammlung der Einwohnergemeinde vorgestellt. Jeweils im Erscheinungsmonat können die Objekte in der Gemeindebibliothek Rotkreuz besichtigt werden.

## PERSONAL-INFO

### Prüfungserfolge

Folgende Lernende haben die Berufslehre erfolgreich absolviert:

- **Justin Arber**,  
Kaufmann EFZ
- **Marko Beondic**,  
Unterhaltspraktiker EBA
- **Tanja Heggli**,  
Kauffrau EFZ
- **Julia Wismer**,  
Fachfrau Betreuung Kind EFZ

Wir gratulieren herzlich zum Abschluss.

**Justin Arber** wird bis Ende Jahr in einem 80 %-Pensum in der Abteilung Soziales/Gesundheit eingesetzt.

**Marko Beondic** wird ab August 2018 die dreijährige Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst EFZ in Angriff nehmen. Die Gemeinde Risch wird neu lediglich Einsatzbetrieb sein.

**Tanja Heggli** wird vorerst bis Ende Jahr in einem 60 %-Pensum in der Abteilung Planung/Bau/Sicherheit tätig sein.

**Julia Wismer** wird ab August 2018 in einem 85 %-Pensum in der KiTa Langmatt tätig sein.

### Eintritte

**Nadia Isarin** aus Goldau wird ab 1. August 2018 als Mitarbeiterin KiTa Langmatt in einem 90 %-Pensum tätig sein. In der Zeit vom 1. September 2018 bis 31. Dezember 2018 beträgt das Pensum 95 %.

**Katrin Wiednig** aus Brunnen wird ab 1. Oktober 2018 die Stelle als Sozialarbeiterin, in einem 80 %-Pensum, antreten.

Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.

### Weiterbildung

**Manuela Arnet**, Standortleiterin in der Modularen Tagesschule, hat die berufsbegleitende Weiterbildung «CAS in Leiten in Tagesstrukturen» erfolgreich absolviert.

**Andrea Burger**, soziokulturelle Animatorin, hat die berufsbegleitende Weiterbildung «CAS in Praxisausbildung und Personalführung – Management in Nonprofit-Organisationen» erfolgreich absolviert.

Wir gratulieren herzlich.



# Weiterbildung Gemeinde Risch



Das neue Kursprogramm ist da unter dem Motto «Frischer Wind». Da es immer wieder mal frischen Wind braucht, besuchen Sie doch eines der vielen attraktiven Kursangebote des Programmes 2018/2019. Sie können sich ab sofort anmelden!

**Gabriela Angst / Winnie Gmünder,**

**Team der Weiterbildung Gemeinde Risch |** Möchten Sie Ihre Bauchmuskeln trainieren oder den Rücken stärken, dann bieten Ihnen die verschiedenen Fitnesskurse die Möglichkeit, etwas für Ihre Gesundheit zu tun. Ist Ihr PC schneller als Sie und Sie verstehen nur Bahnhof, dann erhalten Sie die nötigen Tipps und Tricks im Kurs für Alltagsnutzer. Viele nützliche Anregungen zu interessanten Themen erhalten Sie auch durch die Impuls-Kurse. Probieren Sie doch einfach mal etwas Neues aus!

Überraschen Sie jemanden mit einem selbst genähten Portemonnaie. Vielleicht brauchen Sie ja Unterstützung bei der Herstellung des nächsten Faschnachtskostüms, dann melden Sie sich doch für einen der Nähkurse an und bringen so frischen Wind in Ihren Alltag.

**Nutzen Sie den Vorteil der Online-Anmeldung** und sichern Sie sich gleich einen Platz in Ihrem gewünschten Kurs ([www.rischrotkreuz.ch](http://www.rischrotkreuz.ch) – Weiterbildungskurse). Es lohnt sich immer wieder mal reinzuschauen. Dabei ist auch gleich ersichtlich, wie gut ein Kurs besucht ist und wie viele Plätze noch frei sind.

**Nachfolge Kursleitung «Offene Holzwerkstatt» gesucht**

Nach 25 Jahren als Kursleiter bei der Weiterbildung Gemeinde Risch hat Othmar Flühler sich entschlossen aufzuhören. Wir starten deshalb einen Aufruf: Wer hat Zeit und Lust im Kursprogramm 2019/2020 die Kursleitung für die «Offene Holzwerkstatt» zu übernehmen? Von Vorteil sind Sie Schreiner, Werklehrer oder anderweitig gewohnt, mit den nötigen Maschinen umzugehen und haben Freude am Unterstützen der Kursteilnehmenden. Bei Interesse melden Sie sich doch bei Gabriela Angst, [weiterbildung@schulenrisch.ch](mailto:weiterbildung@schulenrisch.ch), Tel. 041 530 21 92.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Besuch eines der vielen Kursangebote.

## Kontakte

- Geschäftsstelle Weiterbildung Gemeinde Risch, Gabriela Angst, Grundstrasse 19, Rotkreuz, 041 530 21 92, [weiterbildung@schulenrisch.ch](mailto:weiterbildung@schulenrisch.ch)
- Gestaltung Kursprogramm, Winnie Gmünder, Zweiern 1, Rotkreuz, 041 790 76 43, [w.gmuender@gmx.ch](mailto:w.gmuender@gmx.ch)



## Lernende im Europapark Rust

**Jacqueline Keusch und Yara Kneubühler |** Am Mittwoch, 13. Juni 2018 erlebten die Lernenden und Praxisbildner der Gemeinde Risch einen spektakulären Lehrlingsausflug im Europapark. Am Dienstag um 15.45 Uhr machten wir uns mit guter Laune auf den Weg in den Europapark. Den Abend konnten wir bei Speis und Trank gemütlich ausklingen lassen.

Am nächsten Morgen starteten wir den Tag mit einem ausgiebigen Morgenbuffet. Gestärkt und mit grosser Vorfreude begaben wir uns anschliessend in den Park. Mit zitternden Knien wagten wir uns auf die rasanten Achterbahnen. In kleineren und grösseren Gruppen erlebten wir einen aufregenden Tag im Europapark.

Erschöpft machten wir uns am Abend wieder auf den Heimweg. Den abenteuerlichen Lehrlingsausflug haben wir in vollen Zügen genossen und er wird uns in bester Erinnerung bleiben.

